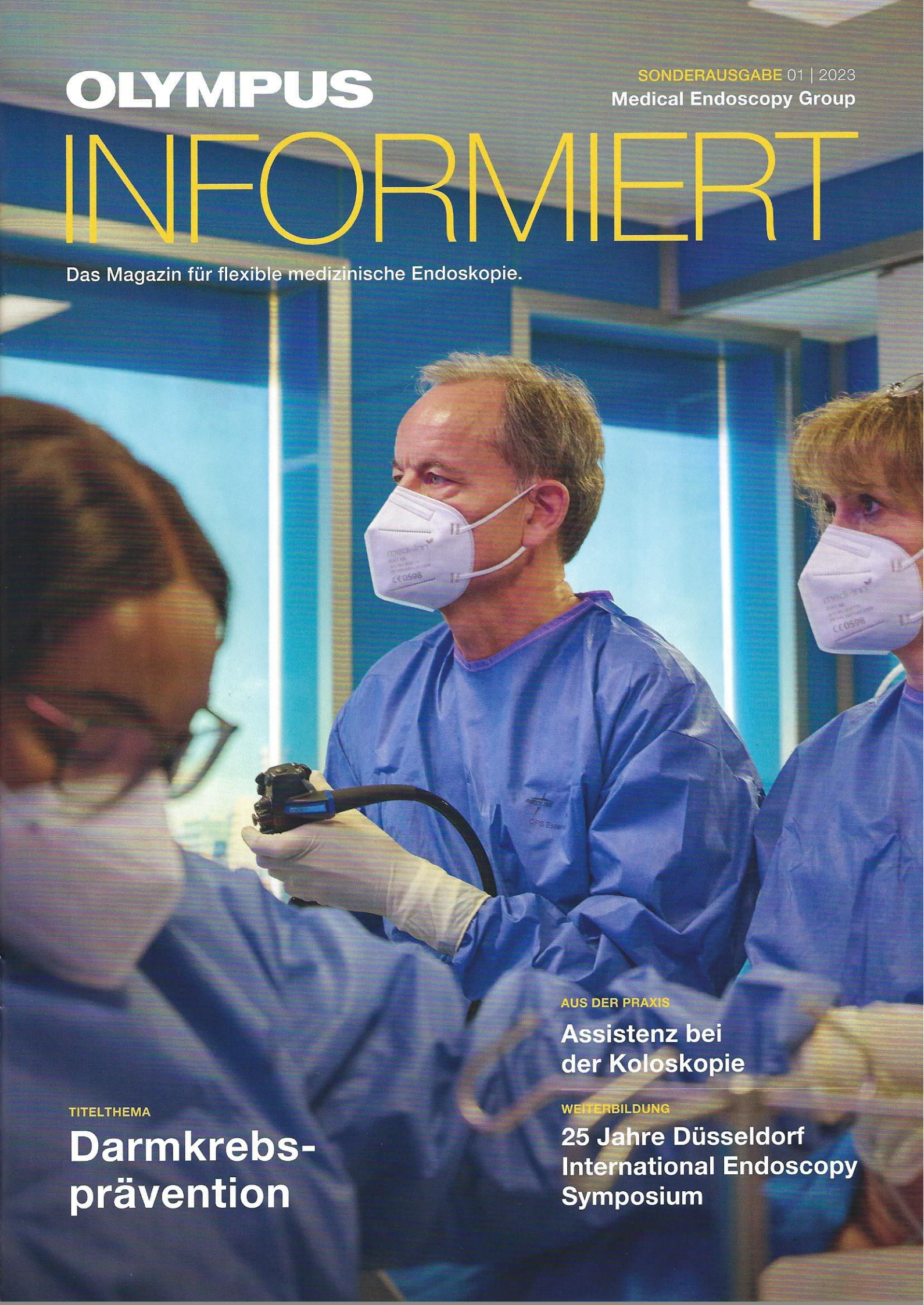
OLYMPUS

SONDERAUSGABE 01 | 2023
Medical Endoscopy Group

INFORMIERT

Das Magazin für flexible medizinische Endoskopie.



AUS DER PRAXIS

Assistenz bei der Koloskopie

WEITERBILDUNG

25 Jahre Düsseldorf International Endoscopy Symposium

TITELTHEMA

Darmkrebs-prävention

25 Jahre Stiftung LebensBlicke

Viel erreicht und weiterhin viel zu tun

Darmkrebs? Nein, danke! Ich geh' zur Vorsorge!
Darmkrebsmonat März 2023

© Sabine Kast

Ein Artikel von:

Prof. Dr. Jürgen F. Riemann
Vorstandsvorsitzender der Stiftung LebensBlicke,
em. Direktor der Med. C, Klinikum Ludwigshafen

Stiftung LebensBlicke
Geschäftsstelle
Schuckertstraße 37
67063 Ludwigshafen
Tel.: +49 621 69085388
stiftung@lebensblicke.de

Die Stiftung ‚LebensBlicke' ist auch nach 25 Jahren ein Markenzeichen für engagierte und seriöse Information der Bevölkerung zur Darmkrebsvorsorge und -früherkennung.

Darmkrebs ist kein Tabu mehr. Viele Menschen haben inzwischen von der Heimtücke des Darmkrebses und den Vorsorgeangeboten gehört; wahr ist leider aber immer noch, dass die Inanspruchnahme deutlich hinter den Erwartungen zurück liegt. Wir sind alle aufgefordert, uns auch zukünftig zu bemühen, die informierte Entscheidung der Menschen zu stärken und sie zur Teilnahme an Vorsorgeangeboten zu motivieren.

Wir haben viel erreicht: Inzidenz und Mortalität konnten signifikant reduziert werden. Auch politisch: der immunologische Stuhltest hat den Guajac-basierten FOBT ersetzt, das bisher opportunistische Screening ist von einem persönlichen Einladungsverfahren durch die Krankenkassen abgelöst worden.

Dank für das Engagement pro Prävention

Ich lade Sie sehr herzlich ein, mit uns zu feiern. Jubiläen sind auch Anlass, Dank zu sagen. Die Stiftung dankt all denen, die sich in den vergangenen Jahren vorbildlich und mit großem Einsatz uneigennützig in den Dienst der Sache gestellt haben. Ihr Engagement hat auch dazu geführt, dass Prävention nicht mehr nur ein Schlagwort ist, sondern für die Grundüberzeugung steht, Verantwortung für sich zu übernehmen.

Prävention erreicht zunehmend auch die politische Agenda. Man darf gespannt sein, ob der von uns immer wieder eingeforderte Paradigmenwechsel ‚Weniger Reparatur, mehr Vorsorge und Selbstverantwortung' jetzt eine reelle Chance bekommt. Ich wünsche der Stiftung auch für die nächsten 25 Jahre Ideen, Initiativen und Tatkraft für die Umsetzung ihrer Ziele. Sie sollte auch in Zukunft Ansprechpartner für alle sein, besonders aber für die, die der Prävention skeptisch gegenüber stehen.

In diesem Sinne ein erneutes ‚ad multos annos LebensBlicke' und ein herzliches Willkommen zu unserem 25. Jubiläum.

Befürworter*innen der Stiftung LebensBlicke

© DKFZ-Jung
Prof. Harald zur Hausen

© Staatskanzlei RLP Elise Biscott
Malu Dreyer

© WDR-Harby Sachs
Tom Buhrow

© NDR
Vera Cordes

© ZDF
Claus Kleber

© ZDF-Jana Kay
Kristin Otto